

# Amts- und Mitteilungsblatt

GEMEINDE HEINRICHSTHAL



J A H R G A N G 44

A U S G A B E 08

17.04 2015

## Frühjahrskonzert am Samstag, 18.04.2015

Unser Musikverein präsentiert an diesem Wochenende unter der musikalischen Leitung von Jochen Schmitt sein **Frühjahrskonzert 2015** in der Spessarthalle. Hierzu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger, sowie unsere Gäste herzlich ein. Belohnen wir mit unserem Kommen die Musiker für das wochenlange Proben und versäumen Sie nicht diesen musikalischen Höhepunkt. Ich bin überzeugt, es wird niemand bereuen.

## Maibaumaufstellung

Ebenfalls recht herzlich einladen möchte ich zur traditionellen **Maibaumaufstellung** am Donnerstag, 30.04.2014 ab 18.30 Uhr.

Hoffen wir auf schönes Wetter. Weiteres bitte den Vereinsnachrichten entnehmen.

Guido Schramm  
Bürgermeister

## Wir entbieten zur **1. hl. Kommunion**

unseren

## Kommunionkindern

ihren Eltern und Angehörigen  
herzliche Glück- und Segenswünsche.

Guido Schramm, Bürgermeister  
Gemeinderat und Mitarbeiter

## Kommunionkinder

Katarina Axhaj  
Luca Bartella  
Noah Fleckenstein  
Julian Geis  
Jonas Göckel  
Julia Wenzel

### **Aktuelle Hötterer Termine ....**

**Samstag, 18.04.2015 20.00 Uhr**

Frühjahrskonzert Musikverein

**Sonntag, 26.04.2015**

Erstkommunion

**Donnerstag, 30.04.2015 18.00 Uhr**

Maibaumaufstellung

**Sonntag, 03.05.2015 10.15 Uhr**

Georgstag

### **Urlaub und Dienststunde**

Bis 25.4.2015 bin ich im Urlaub. Die Vertretung hat der stellvertretende Bürgermeister Udo Kunkel (Tel. 970392). In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft.

Die **Dienststunde** des Bürgermeisters in der kommenden Woche **verschiebt sich von Dienstag, 21.4. auf Montag 20.4.** zu den gewohnten Zeiten (18.00 – 20.00 Uhr).

### **HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Heinrichsthal (Landkreis Aschaffenburg) für das Haushaltsjahr 2015**

Auf Grund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

**Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen

und Ausgaben mit

1.228.700,-- Euro und im

**Vermögenshaushalt** in den Einnahmen

und Ausgaben mit

2.155.500,-- Euro ab.

#### **§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### **§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)  
350 v.H.
  - b) für die Grundstücke (B)  
330 v.H.
2. Gewerbesteuer 275 v.H.

#### **§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur recht-zeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 150.000,-- Euro festgesetzt.

#### **§ 6**

Weitere Vorschriften und Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

#### **§ 7**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Heinrichsthal, den 17.04.2015  
(Siegel)

Schramm, 1. Bürgermeister

Das Landratsamt Aschaffenburg hat mit Schreiben Nr. 71.1-941-03 v. 07.04.2015 die vorstehende Haushaltssatzung nach rechtsaufsichtlicher Behandlung zurückgegeben. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegt in der Zeit vom 20.04.15 mit 27.04.15 in der

Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken öffentlich aus. Darüber hinaus können Haushaltssatzung und –plan während des ganzen Jahres innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden eingesehen werden.

### **Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117**

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

#### **Notbereitschaft der Apotheken:**

##### **Sa. 18.4.2015**

Apothekeschlosspark, Wasserlos  
Löwen-Apothekeschlosspark, Nilkheim  
Rats-Apothekeschlosspark, Heigenbrücken

##### **So. 19.4.2015**

Laurentius-Apothekeschlosspark, Kleinostheim  
Lukas-Apothekeschlosspark, Aschaffenburg  
Aschaff-Apothekeschlosspark, Waldaschaff

##### **Sa. 25.4.2015**

Röntgen-Apothekeschlosspark, Aschaffenburg  
Rosen-Apothekeschlosspark, Haibach

##### **So. 26.4.2015**

Johannes-Apothekeschlosspark, Oberafferbach  
Schwanen-Apothekeschlosspark, Aschaffenburg

##### **Fr. 1.5.2015 (Maifeiertag)**

Hirsch-Apothekeschlosspark, Haibach  
Hubertus-Apothekeschlosspark, Hösbach

Die entsprechenden Daten (einschl. kurzfristiger Änderungen) sind im Internet unter

**[www.lak-bayern.notdienst-portal.de](http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de)**

abrufbar. Dort finden sich auch die dienstbereiten Apotheken aus dem Landkreis Main-Spessart.

#### **Medikamente Notdienst**

Tel. 06021/22633

#### **Zahnärztlicher Notdienst:**

Tel. 06021/80700

#### **Giftnotruf Mainz**

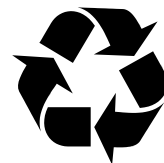
Tel. 06131/19240

#### **Notrufe**

First Responder / Feuerwehr **112**

Polizei **110**

### **Abfallentsorgungstermine**



Sa. 18.04. Recyclinghof

Mo 20.04. Papiertonne

Di. 21.04. Biomüll

Sa. 25.04. Recyclinghof

Mo. 27.04. Restmüll

Sa. 02.05. Recyclinghof

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

#### **Recyclinghof**

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

### **Bekanntmachung über die Schulanmeldung an der Grundschule Heigenbrücken**

#### **für das Schuljahr 2015/2016**

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2015/2016 findet für die Schüler aus Heigenbrücken, Heinrichsthal und Jakobsthal **in der Woche vom 20.04.2015 bis 24.04.2015 statt.** Um auf die Fähigkeiten der Kinder besser eingehen

zu können, haben wir uns in diesem Schuljahr für Einzeltestungen entschieden. Alle Eltern werden in den Ferien einen Brief erhalten, in dem Ihnen der Testtermin Ihres Kindes mitgeteilt wird. Während Ihr Kind getestet wird, können Sie im Sekretariat die Formalitäten erledigen.

**1. Regulär schulpflichtig sind alle Kinder**, die bis zum **30.09.2015** das **6. Lebensjahr vollendet haben**, ferner alle Kinder, **die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt wurden**; der **Zurückstellungsbescheid** ist dabei vorzulegen.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule **im Schuljahr 2015/16 zurückstellen zu lassen**. Wenn zu erwarten ist, dass ein Kind auf Grund seiner körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung nicht mit Erfolg den Unterricht besuchen kann, können die Erziehungsberechtigten einen Antrag auf Zurückstellung stellen. Die Entscheidung über die Zurückstellung trifft der Schulleiter.

**Die Schulanmeldung erfolgt grundsätzlich an der Grundschule.** Dies gilt auch für die Kinder, die einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen (z.B. blinde, gehörlose, körper-, sprach-, lern- oder geistig behinderte Kinder).

Nach der Anmeldung wird der für diese Kinder geeignete Förderort festgestellt, z.B. Grundschule oder Förderschule.

**2. Auf Antrag schulpflichtig**

Kinder, die in den Monaten Oktober, November und Dezember des laufenden Jahres das 6. Lebensjahr erreichen, können eingeschult wer-

den, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. (Eine Ablehnung ist möglich, wenn die Aufnahmevoraussetzungen nicht gegeben sind.)

**3. Auf Antrag schulpflichtig mit Gutachten**

Bei Kindern, die nach dem 31.12.2015 sechs Jahre alt werden, ist zusätzliche Voraussetzung für die Aufnahme in die Grundschule, dass in einem schulpsychologischen Gutachten die Schulfähigkeit bestätigt wird.

**4. Schulsprengel**

Die Kinder müssen an der öffentlichen Grundschule, in deren Schulsprengel sie wohnen, angemeldet werden. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen.

**5. Die Erziehungsberechtigten müssen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen** und die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen.

Vorzulegen sind: **Geburtsurkunde und gegebenenfalls die Erklärung über das Sorgerecht, Bescheinigung des Gesundheitsamtes zur Vorlage bei der Schuleinschreibung und eine Bestätigung über die Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U 9 oder über die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung.**

**6. Schulanmeldung ist Pflicht**

Erziehungsberechtigte, die schulpflichtige Kinder nicht anmelden, machen sich nach Art. 19 Abs. 1 Nr. 1 des Schulpflichtgesetzes strafbar.

Monika Schötz, Rektorin

## **Empfehlung des Gesundheitsamtes zur Masern-Impfung**

Aus aktuellem Anlass weist das Gesundheitsamt Aschaffenburg auf Folgendes hingewiesen: Vor dem Hintergrund erhöhter Infektionszahlen in Berlin mit einem Todesfall eines infizierten Kindes durch Masern mehren sich derzeit die Fragen nach der Notwendigkeit einer Masern-Impfung im Gesundheitsamt.

Das Gesundheitsamt Aschaffenburg rät der Bevölkerung Folgendes: Eine Masern-Impfung wird analog der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut (RKI) dringend empfohlen.

Folgende Personen sollten geimpft werden:

- Zweimalige Impfung aller Kinder ab dem 11. Lebensmonat mit einem MMR-Impfstoff.
- Einmalige Impfung mit einem MMR-Impfstoff für alle nach 1970 geborenen Personen  $\geq$  18 Jahre mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit.

Hinweise dazu:

- Ein ausreichender Impfschutz besteht, wenn zwei Impfungen in einem Mindest-Abstand von vier Wochen verabreicht wurden. Bei dem MMR-Impfstoff handelt es sich um einen attenuierten (d.h. abgeschwächten) Lebendimpfstoff mit einer Kombination des Masern-Mumps- und Rötelnvirus, so dass durch die Impfung auch ein Schutz gegen diese Infektionserkrankungen erzeugt wird.

- Da die Impfung mit einem abgeschwächten Lebendimpfstoff die Infektion nachahmt, ist neben einer Rötung der Einstichstelle leichtes Fieber für ein bis zwei Tage etwa acht bis zwölf Tage nach der Impfung möglich. Außerdem wird gelegentlich von einem leichten Hautausschlag, den sogenannten Impf-Masern, berichtet. Diese sind jedoch in keinem Fall ansteckend und beweisen zusätzlich den Impferfolg!
- Impfungen mit einem abgeschwächten Lebendimpfstoff dürfen in der Schwangerschaft grundsätzlich nicht durchgeführt werden. Während der Stillzeit ist eine Impfung problemlos möglich.
- Sollte sich Ihre Ärztin / Ihr Arzt nicht dazu bereit erklären, die Impfung durchzuführen, so sollten Sie auf die bestehende bundesweite Empfehlung hinweisen oder auch eine andere Ärztin / einen anderen Arzt dafür aufsuchen.
- Personen, die vor 1970 geboren wurden, haben mit hoher Wahrscheinlichkeit die Masern bereits durchgemacht und müssen nicht geimpft werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts unter:

[www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/MMR\\_Masern/Masern.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/MMR_Masern/Masern.html)

Für weitere Fragen rund um die Masernimpfung stehen Ihnen gerne die Ärztinnen und Ärzte des Gesundheitsamts Aschaffenburg unter der Rufnummer 06021/394-184 zur Verfügung.

## **Hinweis auf die Kurse der Volkshochschule im April 2015**

### **8001 Nahrungsmittelunverträglichkeiten – was steckt wirklich dahinter? - kostenfrei**

Die Nahrungsmittel-Intoleranz ist ein Thema, das heute viele Menschen konkret betrifft. Seriöse Studien zeigen, dass rund ein Drittel der Deutschen auf bestimmte Inhaltsstoffe ihrer täglichen Lebensmittel allergisch oder zumindest mit Unverträglichkeiten reagieren. Kein Wunder also, wenn inzwischen viele Supermärkte Lupen an den Regalen anbringen, damit jeder die kleingedruckten Inhaltsstoffe lesen kann. Weit verbreitet sind ungünstige Reaktionen auf Fructose, Lactose und Histamin. Es kann lange dauern, bis Patienten hier Klarheit erfahren. Man fühlt sich jahrelang mit den Beschwerden unverstanden und alleine gelassen. Eine Verbesserung erreichen viele nur mit asketischem Verzicht und dauerndem Kapsel-Schlucken.

Apotheker Ansgar Eich verfolgt einen anderen Weg. In einem Seminar zeigt er, dass die Nahrungsmittel-Intoleranz meist keine eigenständige Krankheit ist, sondern ein Anzeichen für tiefer liegende Zusammenhänge sein kann. Wer darüber Klarheit gewinnt, kann den Kampf gegen die Unverträglichkeiten gezielt aufnehmen und in vielen Fällen auch gewinnen.

Leitung: Ansgar Eich, Apotheker

Ort: Heigenbrücken, Lesesaal

Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Termin:

Mi. 29.04.15, 19:30-21:00 Uhr

### **8002 „Migräne-den Kopf im Schraubstock" - kostenfrei**

Vortrag Mind. 5 Teilnehmer

Inhalt:

Attacken Leidende machen häufig die Erfahrung, dass sie sich in ihren Beschwerden nicht ernst genommen fühlen. Oft haben Sie schon lange eine „Migräne-Karriere“ hinter sich. Die Begleiterscheinungen und Auslöser können

individuell verschieden sein, dennoch haben Migräniker bestimmte Persönlichkeitsmerkmale und Wesenszüge, die sie miteinander teilen. Diese Erkenntnisse bieten wesentliche Ansatzpunkte der alternativen Behandlungsmethoden.

Leitung: Sigrid Bachmann, Heilpraktikerin

Ort: Heigenbrücken, Lesesaal

Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Termin:

Do. 23. April 2015 um 19 Uhr.

### **8004 Patientenverfügung und Vollmacht - kostenfrei 1x1Std.**

Erläutert wird, wie in einer Patientenverfügung schriftlich festgelegt werden kann, welche Maßnahmen wir bei einer schweren, voraussichtlich tödlich endenden Erkrankung gestatten (z. B. Pflege, Seelsorge, Hospizhelfer/innen, Schmerzmittel) oder ablehnen (z. B. künstliche Ernährung). Mit einer Vollmacht können wir an Vertrauenspersonen Aufgaben übertragen (z. B. Postbezug, Schriftverkehr, Umgang mit Behörden, Vermögensangelegenheiten, Wohnungsauflösung, Heimvertrag, Gesundheitsfürsorge, Operationen).  
Leitung: Diplom-Psychologe Dr. phil. Lothar Blatt, Malteser-Hilfsdienst Aschaffenburg

Ort: Heigenbrücken, Lesesaal

Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Termin: SA. 15:00 Uhr  
Beginn: 18.04.2015

**8017 Aus heiterem Himmel:  
Schlaganfall - kostenfrei**

Infoveranstaltung - kostenfrei

Bei einem Schlaganfall (Apoplexie) kommt es zu einer plötzlichen Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff und Nährstoffen. Blutgefäße werden akut verstopft, beispielsweise durch ein Gerinnsel oder aufgrund von Ablagerungen. Ein Schlaganfall kann auch durch eine Blutung im Gehirn verursacht werden. Je nachdem wie lange die Minderdurchblutung anhält, kann das betroffene Areal seine Aufgaben vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr erfüllen.

In Deutschland bekommen jährlich 300.000 Menschen erstmals einen Schlaganfall. Häufig sind die Betroffenen älter, aber sogar Kinder können einen Schlaganfall erleiden. In dem Vortrag mit Fragemöglichkeit werden die Risikofaktoren, Ursachen, Symptome, Erste-Hilfe, Notfallmeldung, Diagnostik sowie Therapie in einem Akutkrankenhaus in der sog. stroke-unit, einer der Rehabilitationsklinik und ambulant vor Ort erläutert.

Leitung: Dr. Lothar Blatt, Master Sozialmanagement u. Diplom-Psychologe, Malteser-Hilfsdienst Aschaffenburg

Ort: Heinrichsthal Bürgerzentrum  
Gebühr: kostenfrei - Anmeldung erforderlich

Termin: Fr.12.06.2015, 15:00 Uhr

**8021 Hilfen und finanzielle Leistungen bei Pflegebedürftigkeit – kostenfrei - kostenfrei**

Informiert wird über Angebote wie Beratungsstellen, Gesprächskreise,

Selbsthilfegruppen, Essen auf Rädern, Hausnotruf, häusliche Pflegedienste, Seelsorge, Hospiz, Betreutes Wohnen, Tages-, Kurzzeit-, Verhinderungs- u. Dauerpflege in Heimen sowie finanzielle Leistungen der Pflegekassen und Sozialhilfe, ebenso berufliche Freistellmöglichkeiten zur Betreuung naher Angehöriger.

Leitung: Dr. Lothar Blatt, Master Sozialmanagement u. Diplom-Psychologe, Malteser-Hilfsdienst Aschaffenburg

Ort: Wiesen, Rathaus

Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Termin: Fr. 24.04.15, 15:00 Uhr

**Es sind ab sofort Anmeldungen bei Ihrer Studienleitung Christine Lautenschläger:**

Tel.: 0 60 20 - 2301

Fax: 0 60 20 - 2239

Mobil: 0176 - 24694515

[ChristineLautenschlaeger@gmx.de](mailto:ChristineLautenschlaeger@gmx.de)

**Ihrer Studienleitung Rosalie**

**Schramm**: Tel.: 0 60 20 - 82 63

[rosel.schramm@web.de](mailto:rosel.schramm@web.de)

**und über die Volkshochschule Kahlgrund möglich.**

**Wir freuen uns über Ihren Anruf!**

**„Armutsfüchtlinge aus dem Spessart – Neues Leben in den USA im 19. Jahrhundert“**

Der Heimat- und Geschichtsverein Oberer Kahlgrund e.V. lädt ein zur Lesung am Dienstag, **28.April 2015 um 19.30 Uhr** im **Pfarrheim in Kleinkahl**. Rosa Kempf,

Mömbriß liest aus dem von ihr ins Deutsche übersetzte Buch „Spessart Roots“ (Spessart-Wurzeln) von Mary E. Wuest (Wüst). Der Eintritt ist frei, Spenden für den Sozialfonds der VG

Schöllkrippen (für arme Kinder und Jugendliche hier) sind erwünscht. Die ehemalige Offizierin der US-Navy beschreibt in „Spessart Roots“ das Leben ihrer Vorfahren aus dem Kahlgrund, die ab 1847 nach Amerika auswanderten. Mary Wuest's Urgroßvater Andreas Wüst aus Großkahl war das fünfte von zwölf Kindern und lebte zusammen mit seinen Eltern sowie den zwei Familien älterer Brüder in einem kleinen Doppelhaus. Nach dem im Spessart geltenden „Nachbarrecht“ durfte er seine Braut Magdalena, ebenfalls aus Großkahl, hier aus wirtschaftlichen Gründen nicht heiraten. So trieb sie die Not im Spessart - wie viele andere auch - in die „Neue Welt“. Auch Mary's Vorfahren mütterlicherseits - ihr Urgroßvater Johann Fix aus Edelbach – wanderte 1848 nach Amerika aus.

### **Evangelische Termine**

**So., 19. April**

**Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmandinnen und Konfirmanden  
10 Uhr Laufach  
18 Uhr Heimbuchenthal (Schule)

**So., 26. April**

9.30 Uhr Laufach

**Kinder- und Jugendchor "Ohrwürmer"**

Probe freitags: [www.ohrwuermer-laufach.de](http://www.ohrwuermer-laufach.de)

**Seniorenkreis „Fröhlicher Kreis 60+“**

12. Mai, 15 Uhr in Laufach  
(Weitere Informationen, auch zur Mitnahme bei Frau Bamberg: 06093-8607)

**Senioren-Tanztreff "Tanz mit bleib fit"**

wöchentlich mittwochs, 9.30-11 Uhr

Pfr. Simon Gahr, Hüttengasse 19,  
63846 Laufach Tel: 06093-584 und  
[evang.pfarramt@petruskirche.de](mailto:evang.pfarramt@petruskirche.de)

### **Herzlichen Dank**

sagen ich allen, die mich zu meinem

## **90. Geburtstag**

in so überwältigender Weise mit Glückwünschen und Geschenken überrascht haben.

Vor allem bedanke ich mich bei meinen Verwandten, Nachbarn, Freunden und der Schafkopfrunde, dem Vertreter der Gemeinde, Herrn Bürgermeister Guido Schramm und den Vertretern der Kirchengemeinde, Frau Luise Kunkel und Herrn Dieter Hessler.

Ganz besonders bedanke ich mich beim Musikverein Heinrichsthal für das hervorragende Ständchen.

Paul Staab

Heinrichsthal, im April 2015

## **Vereinsnachrichten**

### **Wanderverein**

#### **ÄNDERUNG:**

Am Sonntag den 19.04.15 laufen wir nach Jakobsthal (nicht Kleinkahl)  
Wir treffen uns um 14.00Uhr.

Der Vorstand

### **Wanderung am 1. Mai**

Wir treffen uns um 10.30 Uhr am Dorfplatz und laufen nach Habichsthal auf das Straßenfest am Dorfgemeinschaftshaus.

Wanderführer

Renate und Karl



## **Freiwillige Feuerwehr**

Wir laden alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich zum Maibaumfest am 30.04. ab 18:30Uhr auf den Dorfplatz ein.

### **Termine:**

- Mi. 22.04. Jugendgruppe  
Fr. 24.04. Gesamtübung  
Sa. 25.04. Fachgruppe Atemschutz  
15:30Uhr  
Di. 28.04. Frauengruppe  
Mi. 29.04. Jugendgruppe  
Do. 30.04. 15:00Uhr Aufbau für  
Maibaumfest  
18:30Uhr Festbeginn  
Abbau danach  
So. 03.05. Fahrzeugweihe Wiesen,  
07:45Uhr in Uniform auf  
dem Dorfplatz

### **Einsätze:**

- Nr. 15: 09.04., 21:06Uhr, Brand  
mehrerer Strohhallen

## **Neues vom KSV**

Gleich zwei Mal war die Mannschaft am letzten Wochenende gefordert. Am Freitag kam es zu dem Nachholspiel gegen den Tabellenzweiten FV Brücken. Die Gäste nutzten gleich in der Anfangsphase zwei grobe Abwehrschnitzer und konnten so schon nach 11 Minuten mit 2:0 in Führung gehen. Max Heller gelang in der 14. Minute den Anschlusstreffer, aber in punkto Toren waren da dann schon die Drops gelutscht. Ansonsten zeigten sie gegen den Co-Tabellenführer, dass sie eigentlich zu den besten Teams der Liga gehören.

Anmerkung des Trainers zu dem Spiel:

Wie gegen Mensengesäß auch haben wir die Mannschaft aus den Top 3 im Griff und hätten mindestens ei-

nen Punkt verdient. Und das obwohl wir uns in keiner guter Verfassung befinden. Kaum ein Spieler ist in Form ..... Wenn nur einer oder zwei unserer offensiv Diamanten (Marcus, Markus, Lee, Bubi oder Jürgen) momentan einen Lauf hätten, würden wir wohl aus den beiden Heimspielen gegen Brücken und Mensengesäß 6 Punkte holen. Am Sonntag ging es dann zum Tabellenschlußlicht TSG Kälberau. Vom Papier her eine klare Angelegenheit, doch so sah es in der ersten Halbzeit nicht aus. Erst in der 28. Minute gelang Jürgen Staab der Führungstreffer. Nur eine Minute später konnten die Gastgeber einen Foulelfmeter zum Ausgleich verwandeln. Das 1:1 war dann auch der Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit kamen unsere Jungs besser ins Spiel und wieder Jürgen Staab konnte in der 52. Minute den 2:1 Führungstreffer markieren, Markus Hartmann erzielte in der 54. Minute das 3:1 und Lee gelang in der 76. Minute den Treffer zum 4:1 Entstand. Schön war das Spiel nicht anzusehen, aber was am Schluss zählt, sind die 3 Punkte, die mitgenommen wurden.

Der Trainer äußert sich zu der Begegnung folgendermaßen: Gegen den Tabellenletzten zeigten wir eine ganz andere Seite des KSV. Ohne Einstellung, ohne Laufbereitschaft ..... Ich möchte mich im Namen der Mannschaft bei allen Zuschauern die mit nach Kalberau gefahren sind für die blutarme Vorstellung meiner Mannschaft entschuldigen. Es war von allen Beteiligten einfach viel zu wenig.

Nun geht's am Sonntag zuhause gegen RoGu, hier sollte eigentlich

ein Sieg drinnen sein, aber mit einer Leistung wie gegen Kälberau funktioniert es nicht! Eine Woche später geht es nach Eichenberg. Die wollen aufsteigen, sind hoch motiviert und haben eine gutes Team. Um hier was zu reißen benötigen wir eine Top Leistung. Nur mit viel Einsatz und Willen, und vor allem das nutzen der Chancen die sich wahrscheinlich hier nur wenig bieten werden, ist es möglich, die Eichenberger etwas zu ärgern. Auch wir könnten noch einige Punkte gebrauchen um vielleicht noch den vierten Platz zu erreichen. Also los geht's, zeigt den Fans!

Sonntag 19. April 2015 15 Uhr  
KSV – Rothengrund-  
Gunzenbach

Sonntag 26. April 2015 15 Uhr  
FC Eichenberg - KSV

### **Ankündigung Jahreshauptversammlung 2015**

Die Jahreshauptversammlung der JFG Hochspessart findet am 24.04.2015 um 19:30 Uhr im Clubheim der Spvgg Heigenbrücken statt.

Hierzu sind alle interessierten Mitglieder der angeschlossenen Vereine Spvgg Heigenbrücken, TSV Neuhütten, TSV Wiesthal, KSV Heinrichsthal und Bavaria Wiesen eingeladen.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht über den Spielbetrieb U13 bis U19
6. Planung für die Saison 2015/2016
7. Sonstiges und Aussprache

### **Heimatklänge Heigenbrücken**

#### **Liedersingen am 19.04.2015 um 17.00 Uhr**

Zu unserem am Sonntag, den 19.04.2015 in der „Frischen Quelle“ geplanten Wirtshaussingen laden wir auch die Freunde des alten Spessarter Liedgutes aus Heinrichsthal recht herzlich ein.

Werner Kunkel u. Reinhard Stenger

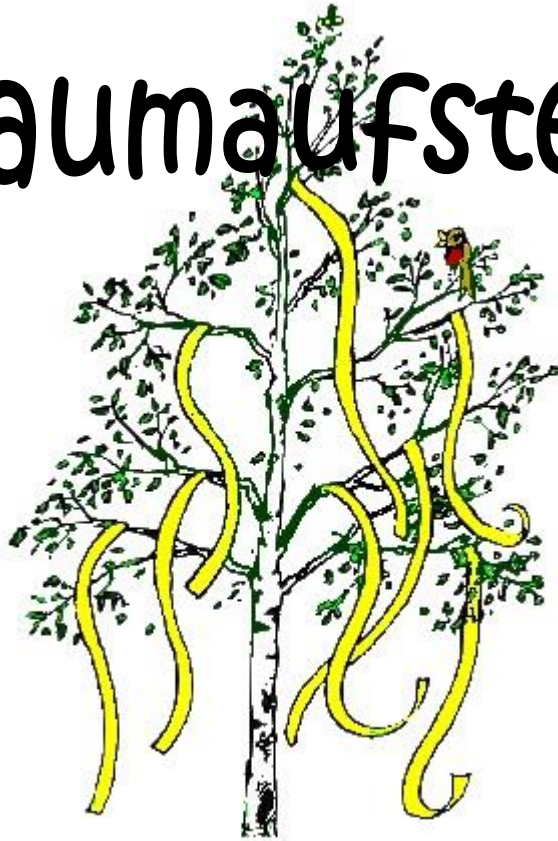
#### **Vorab – Info 2. Heinrichsthaler Familientag für Jung & Alt Am Sonntag, 17.05.2015 von 10.00 – 17.00 Uhr im Kirchhof**

- Frühschoppen mit den Heinrichsthaler Musikanten
- Mittagstisch mit Pizza, Steaks, Bratwürsten und Pommes sowie Kaffee & Kuchen und verschiedene Brezel
- Eiswagen aus Wiesen
- 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Diakon Dieter Heßler, dem Heinrichsthale Frauenchor sowie den Kindergartenkindern
- 11.00 Kinderschminken, Spielparcours an der Kirche sowie Spielplatz am Kindergarten geöffnet Kunstausstellung der Kindergartenkinder mit Verkauf
- 13.30 Mitmachkonzert mit Jonathan Böttcher in der St. Georgskirche
- 14.45 Fahrten mit dem Feuerwehrauto

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Veranstalter:  
Kindergarten- und Sozialverein & Pfarrgemeinde St. Georg

# Maibaumaufstellung



**Mittwoch, den 30. April**

**Festbetrieb ab 18:30 Uhr**

**Hierzu möchten wir alle Bürgerinnen und  
Bürger herzlich einladen!**

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt**

**Musikalisch umrahmt wird der Abend von  
unserem Musikverein**




**Auf Euer Kommen freut sich Eure  
Freiwillige Feuerwehr**





Datum: 18.04.2015

Uhrzeit: 20:00

 Der Musikverein  
Heinrichsthal

Präsentiert  
unter der musikalischen Leitung  
von Jochen Schmitt

*Frühjahrskonzert*



*2015*

*In der Spessarthalle  
Heinrichsthal*

